

[15650.] **Brüder Winter** in Wien suchen und nehmen Offerten entgegen:
Kirchenlexikon, v. Wezer u. Weste. Vfg. 46. 47. 48. 89. u. Folge. Freiburg, Herder. Brentano, heil. Schriften. 5. Aufl. Bd. 17. 1814.

[15651.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht und erbittet Offerten direct:
1 Kurz, Literaturgeschichte. 4 Bde.
1 Alexis, Romane. Cplt. oder einzeln.
1 Buch der Erfindungen.
1 Rottner, Comptoirwissenschaft. I.

[15652.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:
1 Bippart, Pindar's Leben, Weltanschauung u. Kunst. Jena 1848, Hochhausen.
1 Boeckh, Commentationes acad. II cont. specim. emend. in Pindari carmina. 4 maj. Leipz. 1811, T. O. Weigel.
1 — Observationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen. 4. Heidelberg 1811.
1 Berzelius, Handbuch der Chemie, von Wöhler. Bd. 1—8.

[15653.] **Rudolf Barth** in Aachen sucht: Größere englische u. französische Werke über niedere u. höhere Geodäsie und Astronomie.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15654.] Ich suche zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen und erbitte directe Offerten.
Potsdam, den 28. April 1876.

R. Cabos.

[15655.] Ein tüchtiger, intelligenter Buchhändler, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, der doppelten Buchhaltung mächtig und die Fähigkeit hat, ein buchhändlerisches Unternehmen nach allen Richtungen hin zu fördern, wird sofort oder zum 1. Juli gewünscht. — Die Stellung wäre bei gutem Honorar eine dauernde. Adressen sub F. M. # 10. bei der Exped. d. Bl.

[15656.] Zum sofortigen oder baldigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen Commis. Kenntnisse in der französischen Sprache sind durchaus nothwendig.
Biel (Schweiz).

Graf Ruhn.

[15657.] Auf 1. Aug. oder 1. Octbr. suche ich für meine Kunst- und Papierhandlung einen Gehilfen.
Näheres bei Hrn. S. Vogel in Leipzig.
Hannover, den 25. April 1876.

Th. Schneeweiß,

Firma: C. Schrader's Nachfolger.

[15658.] Infolge der Erkrankung eines meiner Mitarbeiter suche ich sofort einen Commis zur Aushilfe. Nach Umständen könnte sich die Stellung auch zu einer dauernden gestalten.
Leipzig.

Rud. Wiegler.

[15659.] In meinem Geschäft wird demnächst eine Stelle vacant, die ich mit einem jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen zu besetzen wünsche.
Eintritt: Anfangs Juli.
Gießen, im April 1876.

Ernst Heinemann.

[15660.] Für meine Buchhandlung suche ich per 1. Juni cr. einen tüchtigen und geübten jungen Mann mit guter Handschrift.
Herren, die bereits in Musikalienhandlungen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.
Reiffe, den 1. Mai 1876.

Gustav Neumann,
J. Graveur'sche Buchhdlg.

[15661.] Zu beachten! — An die Spitze eines bedeutenden Verlagsgeschäftes wird ein in der doppelten Buchführung erfahrener, der neueren Sprachen kundiger, erfahrener Mann gesucht, dem mit vollem Vertrauen die Leitung des umfangreichen Betriebes selbständig in die Hand gegeben werden kann.

Gehalt 4000 — 5000 M. — Bewerbungsschreiben sind zu richten an
Franz Wagner in Leipzig.

[15662.] Ein älterer Gehilfe findet per 15. Mai oder 1. Juni dauernde Stellung in einer Handlung Norddeutschlands. Tüchtige Sortiment- und möglich auch Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Offerten unter B. D. S. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[15663.] Für einen strebsamen jungen Mann, der in unserem Geschäft seine 3½ jährige Lehrzeit bestanden und seit dem 1. März 1875 als Gehilfe zur größten Zufriedenheit thätig ist, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung passende Stellung in einem größeren Sortimentgeschäft. Zu genauerer Auskunft bin ich jederzeit gern bereit.

Schweidnitz.

C. F. Weigmann.

[15664.] Für einen jungen Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit beendet, suche zum 1. Mai c. anderweitig Stellung.
Leobschütz.

Adolph Kölle.

[15665.] Ein junger Mann, der die Prima eines Gymnasiums besucht und sich tüchtige buchhändlerische Kenntnisse angeeignet hat, sucht Stellung in einem größeren Sortimentgeschäft zum 1. Juli a. c.

Suchendem stehen gute Empfehlungen seines Prinzipals zur Seite.
Gef. Offerten sind unter Chiffre S. M. 62. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[15666.] Ein j. Sortimentler sucht, auf gute Zeugn. gestützt, zum 1. Juni, event. auch später, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einer kath. Sort.- oder Verlagsh. Gef. Off. sub M. L. 75. d. d. Exped. d. Bl.

[15667.] Ein Gehilfe, der seither in Verlags- und Sortimentgeschäften thätig war und im Besitze guter Empfehlungen ist, sucht für 1. Juli eine Stelle in einer Verlagshandlung wissenschaftlicher Richtung.

Gef. Offerten unter P. S. H. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

[15668.] Ein dem Buchhandel seit 9 Jahren angehöriger, geschulter Sortimentler (Deutsch-Oesterreicher), welcher der französischen und englischen Conversation mächtig, bisher in Geschäften ersten Ranges thätig war und gegenwärtig die erste Stelle in einer bedeutenden Buch- und Kunsthandlung Norddeutschlands innehat, sucht Stellung in einem größeren Sortimentgeschäft in Oesterreich.

Gef. Anträge sub H. R. 51. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegen.

[15669.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, der in allen Arbeiten wohl erfahren ist und bereits in den geachtetsten Handlungen thätig war, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in einem grösseren Sortimentgeschäft.

Näheres durch Güte des Herrn Edm. Stoll in Leipzig.

[15670.] Ein gebildeter junger Mann, seit 1871 im Buchhandel, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht pr. 1. Juni cr. dauerndes Engagement. Derselbe ist hauptsächlich mit den Comptoirarbeiten, als Führung der Buchhändlerstrazzen, Kundenstrazzen u. vertraut und im Besitze guter Zeugnisse. Gef. Offerten unter K. S. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[15671.] Ein tüchtiger j. Mann, mit sämtlichen im Sortiment und Nebenzweigen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum ersten Juni oder später dauernde Stellung. Gef. Offerten nimmt Herr F. V. J. Kraus in Bremen entgegen.

[15672.] Für einen mir befreundeten jungen Buchhändler, der nach Absolvierung des Gymnasiums 6 Jahre zum grössten Theil in renommirten süddeutschen Verlagshandlungen thätig war, von denen ihm gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine Stellung (event. anfangs als Volontär) in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft mittleren Umfangs (am liebsten in Mitteldeutschland), bei dem er sich später durch entsprechende Capitaleinlage betheiligen könnte. Eintritt kann nach Wunsch baldigst erfolgen.

Offerten erbitte ich mit directer Post.
Helmstedt, den 26. April 1876.

F. Richter.

[15673.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht eine Stelle als Buchhandlungslehrling. Offerten unter D. S. befördert die Exped. d. Bl.

Bejete Stellen.

[15674.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelle mit Dank zur Nachricht, daß solche bereits wieder bejete ist.
Leipzig, 27. April 1876.

Bernhard Hermann.

Vermischte Anzeigen.

[15675.] Im Laufe der Woche gelangt zur Versendung:

Ant. Katalog Nr. 126.

- I. Kunst, Archäologie, Kupfer- und Holzschnittwerke.
- II. Architektur, Ingenieurwissenschaft.
- III. Technologie, Mechanik, Gewerbekunde. Anhang, Mathematik enthaltend. 883 Nummern auf 38 Seiten.

Mehrbedarf steht zu Diensten.

Nördlingen, 25. April 1876.

C. G. Beck'sche Buchhandlung.

Gesinde-Dienstbücher!

[15676.]

Gegen baar (nicht unter 30 Expl.).
Gesinde-Dienstbuch. Roh à 5 λ netto.
— do. Cart. à 10 λ netto.

C. Schlegel's Filiale in Alstedten.